

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883**

13 (14.1.1883) Zweites Heft

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13. Zweites Blatt.

Sonntag den 14. Januar

1883.

## Für die Wasserbeschädigten in unserm Heimathlande Baden

sind noch eingegangen:

bei Stadtrat Lauter: von den Herren Offizieren, Beamten und Mannschaften des Dragonerregiments Prinz Karl 600 M., von Bäckermeister Karl Kern 20 M., Privatmann Friedrich Kern 10 M., Frä. Sophie Krämer 10 M., C. W. 10 M., durch Heinrich Müller: aus einer Ceco-Kasse 15 M., Kürschner Zeumer 10 M., dessen Arbeiter und Contorpersonal 9 M., Ungenannt Cecogewinn 1 M. 32 P., Familie Schoch 30 M., L. St. 15 M., Henriette Kuhn Wittve 5 M., D. B. 3 M., Reservelieutenant Mölle aus Lüdenscheid 50 M., Billeter Anton Seger 3 M., durch Heinrich Müller: von Rittmeister Hotter 20 M., Frau Brennsied Wittve 10 M., aus Schach und Billard, vom Schachtisch im Englischen Hof 10 M.; bei Stadtrat Schwindl: von Ungenannt 30 M.; bei Stadtrat Nerlinger: vom Dienstmädchen bei Frau C. H. R. 1 M., Oberbaurat Stimm 20 M., Frau C. Gartner Ww. 5 M., von Karoline und Friederike S. 4 M.; bei Stadtrat Kautt: von Mehrgemeister Karl Mayer 5 M., Maler und Tapezier J. Hed 5 M., Lithograph Alfred Straub 3 M., Kaufmann Gustav Gahnmann 5 M., Chirurg Wittenberger 5 M.; bei Stadtrat Römheldt: B. K. II. Gabe 5 M.; bei Stadtrat Bielefeld: von Eduard Darnbacher 10 M.; Rudolf Heilbronner 30 M., aus der Sparbüchse von Clara Dreysfuß 2 M., Emil Herrmann 20 M., Karl Schwetzer 5 M.; bei Stadtrat Leichtlin: von B. C. G. 10 M., von Gastwirt Fees, Gebühr als Sachverständiger beim Oberlandesgericht, 10 M., Oberpostamt Strathaus 10 M.;

bei Stadtrat Desjette: durch Kaufmann Wilh. Pfeiffer: von Ungenannt 10 M., von F. C. 1 M., für die Wasserbeschädigten diesseits und jenseits des Rheins: von Revisor Hahn 5 M., Theophil Hahn in Capdenac 5 M.;

bei Stadtrat Glaser: von Frä. Anna Regensburger 10 M., Ungenannt Frau L. 5 M., Oberforstrat Seidel 20 M., Professor P. Kircher 20 M., Leopold Hugo 10 M., C. S. 3 M., R. B. 10 M., bei der letzten Ankündigung muß es heißen: H. Heim, statt A. Heim;

bei Stadtrat Boehl: von Expeditor Junker 10 M., C. L. B. 10 M.; bei Stadtrat Mayer: von Dr. von R. in Stuttgart 20 M., J. K. in Stuttgart 5 M., F. R. in Stuttgart 2 M., B. B. in Stuttgart 1 M., Dr. Cammerer in Stuttgart 20 M., C. B. in Stuttgart 10 M., Dr. G. in Stuttgart 5 M., H. K. in Stuttgart 10 M., B. G. in Stuttgart 5 M., A. K. in Stuttgart 5 M., A. und C. von Steffelin 20 M., Ungen. 3 M., Ungen. 5 M.

Gesamtergebnis der Sammlung: 33 836 M. 29 P.

An Kleidungsstücken und Lebensmitteln sind eingegangen: von Ungenannt ein Paar Kleider, A. ein Paar Kleider, B. W. 2 Kopfstücken mit Ueberzug, 1 Couvert, 8 Herrenhemden und Kleider, Ungenannt 1 Paar Kleider, Frau Lorenz 1 Paar Kleider, J. Krader 1 Paar Jagdtiefel, Ungenannt 1 Paar Kleider, Frau von St. ein Paar Kleider und 2 Paar Stiefeln, M. L. 3 Nachtkleider, 3 Paar Schuhe, 1 Paar Strümpfe, Frau Uebe 1 Paar Kleider, Frau W. 1 Paar Kleider, Ferd. Holz 12 Matten und 12 Kopfpolster, Rudolf Büsing in Hamburg 2 Körbe neue Wollwaaren.

## Bitte.

3.3. Zur Ausstattung von mehr als 30 Konfirmanden, welche an die öffentliche Armenpflege keinen Anspruch haben und doch der Unterstützung gerade in diesem Falle bedürftig sind, bittet auch in diesem Jahre wieder um freundliche Beisteuern  
Hosprediger Selbing.

## Sammlung für die Wasserbeschädigten.

An Gaben sind weiter eingegangen:

a. aus Karlsruhe: von Ungenannt 1 Paar Kleidungsstücke, C. W. 15 M., Ungenannt 1 Kinderrockchen, Frä. Stein 1 Päckchen Kleidungsstücke, Frau Professor F. Keller 1 Paar Kleidungsstücke, Frau Erhardt Wwe. 1 Korb Kleidungsstücke, Karl Schneider Wwe. II. Sendung 1 Rock und 11 Pr. Stauder, Kaufmann Friedrich Schweifert 6 Packete Viktualien und 1 Paar Kleider, Ungenannt 10 M., einem Dienstmädchen 2 M. 50 P., D. S. Motto: „Jedes nach seinen Kräften“ 2 M. und 1 Paar Kleidungsstücke, Frau Major Rochlitz 1 Paar Kleidungsstücke, Ungenannt 1 Korb Kleidungsstücke, Oberst v. Peternell 1 Paar Kleidungsstücke, Ungenannt 1 Partie Kleidungsstücke, Adolf Schn. II. Gabe 10 M., durch Dekan Benz von N. N. 2 M., Karl Vertinet 10 M., Frau Oberst Ludwig 20 M., Kreisgerichtsrat Speer 15 M., Ungenannten je 1 M. = 2 M., Freifrau v. Adelsheim 1 wollener Teppich und 1 Partie Kleidungsstücke;

b. von Auwärts: von Bürgermeister Postweiler von Aue bei Durlach aus einer Sammlung 98 M. 10 P. nebst 8 Säcken Frucht, 1 Leintuch und 2 Päckchen Wolle (die Säcke als Geschenk von Schwanenwirt Cramer in Aue), Frauenverein Medesheim 15 M., Unterstützungs-Comite für den Bezirk Ettlenheim 481 M. 7 P., Bürgermeisterrat Schlatt, Amts Staufen, 198 M., Gemeinde Söllingen 260 M. 80 P., Vorstand des Frauenvereins Achern aus Sammlung 251 M. 10 P., Gütereigentümer Geiger in Leopoldshöhe 10 M., Gemeinde Gilsbhausen 152 M. 55 P., Turnverein Konstanz 40 M., Bürgermeister Frank in Nordweil aus Sammlung 18 M. 50 P., Großh. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt Illenau weiteres Ergebnis der veranstalteten Sammlung 228 M. 76 P., Frauenverein Staufen aus Sammlung in Heitersheim 593 M. 30 P., vom Verein Fideles daselbst 30 M., in Biengen 171 M. 50 P., Sammelstelle G. Köster in Heidelberg 269 M. 90 P., Gemeinde Rönningen aus Sammlung 334 M., durch Pfarrer Stang in Destringen Ergebnis der Kirchencollekte 145 M. 39 P., Gemeinde Dattingen 34 M. 20 P. und 5 Säcke Frucht, 1 Sack Gemüse und 1 Kiste Kleidungsstücke, Gemeinde Spranthal 72 M., durch Pfarrer v. Langsdorff in Nappena aus Sammlung im Ort und Saline II. Sendung 300 M., durch Pfarrer Hörner in Zell bei Aue im sächsischen Erzgebirge I. Rate dortiger Gemeinde 100 M., Wilhelm Herrmann in Paris 200 Frs. = 160 M., Gustav Herrmann daselbst 20 M., eine Pariser Wette 20 Frs. = 16 M. Für diese Gaben sagen wir unsern besten Dank.  
Karlsruhe, den 13. Januar 1883.

## Das Landes-Unterstützungs-Comite.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov, mit Glasabschluß und Wasserleitung, 1 großen Mansarde nebst allem sonstigen Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Adlerstraße 30 ist im 3. Stock auf den 23. April eine Wohnung von 7 Zimmern mit 2 Dachkammern nebst Wasserleitung und Glasabschluß, auf Verlangen auch nur mit 5 Zimmern zc., zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Akademiestraße 30 ist im Seitengebäude eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller zc., sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Amalienstraße 71 sind sogleich beziehbar eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Alkov, Kammer und Küche; im 2. Stock 1 Zimmer, Alkov und

Kammer; parterre 2 kleine Zimmer, auf den Hof gehend, an solide Bewohner zu vermieten.

\* Augartenstraße 49 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Garten auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Zu erfragen Rintheimerstraße 131.

\* Bahnhofsstraße 52 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil an der Waschküche, versehen mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Durlacherstraße 72 sind zwei freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, im 2. und 3. Stock, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 3.1. Kaiserstraße 132 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Karlstraße 26 ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Leopoldstraße 17 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

\* Luisenstraße 35 ist der zweite Stock im Vorderhaus mit 4 Zimmern und 2 Küchen nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Diese Wohnung kann einzeln oder zusammen vermietet werden.

\* Marienstraße 41 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

\* 2.1. Ruppurrerstraße 36 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 1. Stock.

\* 2.1. Schützenstraße 8a ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher wegen Verletzung auf den 1. März zu vermieten.

\* Schützenstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Speicher, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* 2.1. Sophienstraße 71 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde sowie eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen haben Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung. Näheres bei Zimmermeister Nagel, Sophienstraße 67.

\* Werderstraße, nahe der Göttinger Straße, in einem bessern Hause, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Garten und Zugehör, mit Balkon und Veranda nach dem Garten, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

\* 3.1. Werderplatz 42 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Wielandstraße 26 sind im Seitenbau 2 sehr freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern und allem Zugehör auf den 23. April an ordentliche Familien zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 1. Stock.

\* 3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Mansarde und Keller zc. sofort oder später zu vermieten.

\* Zähringerstraße 60 ist im Hinterhaus eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten.

\* 2.1. Zähringerstraße 67 ist sofort eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 50 im Laden.

\* Zähringerstraße 74 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche, Keller ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. d. M. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße 41, 2. Stock.

\* Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 bis 6 Zimmern nebst Zugehör ist sogleich oder später, ferner im Hinterhaus eine solche von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 59 im Laden.

21. Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, ist die **Bel-Stage**, bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe, Bades-Cabinet sowie allen Erfordernissen der Neuzeit, zu vermieten. Näheres im Laden.

In Folge Wegzugs ist in dem zweistöckigen Hause Ecke der **Küppurer- und Wielandstraße** der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April e. zu vermieten. Näheres parterre.

\* Auf 23. Januar ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten; auch kann die Wohnung getrennt vermietet werden. Näheres Herrenstraße 9 im Hinterhaus, parterre.

\* Sogleich oder auf 23. Januar ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres große Spitalstraße 8, parterre. Ebenfalls ist ein heizbares, unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

Auf 23. April d. J. ist eine aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung u. c. bestehende Wohnung an ordentliche Leute zu vermieten bei **A. Vinscheid**, Schmiedmeister, Spitalstraße 7, gegenüber dem Gasthaus zum Lamm.

**Stille Wohnungen in schönem Garten, außerhalb der Stadt, sogleich oder später zu vermieten.**

- Zwei Zimmer und Küche im untern Stock, Zwei " (Maler-Atelier) im 2. Stock, Ein " mit Glas-Beranda im 2. Stock, Ein " " " " 1. " 6.1. " Näheres Zähringerstraße 114.

**Ein Laden mit Comptoir**

ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Herrenstraße 30, eine Stiege hoch.

**Laden zu vermieten.**

\* Marienstraße 41 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung per 23. April or. zu vermieten.

**Werkstätte zu vermieten.**

22. Eine sehr geräumige, helle Werkstätte, die sich für jedes Geschäft eignet, ist in guter Geschäftslage mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Auf 23. Januar werden 2 mittlere Zimmer mit Küche und Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe werden unter F. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Für eine Beamtenfamilie (ohne Kinder) wird eine Wohnung gesucht von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör, in dem Stadtteil von der Lamm- bis zur Adlerstraße, parterre oder eine Treppe hoch, bis 23. April bezuehbar. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre D. C. im Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Laden-Gesuch.**

3.1. Auf 23. April wird in bester Lage der Kaiserstraße (Winterseite) ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und Wohnung von 4 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Lage und Preisangabe sind unter R. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich um billigen Preis zu vermieten: **Nowads-Anlage 1** im 2. Stock.

\* Ein heizbares Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer sofort zu vermieten: **Amalienstraße 59** im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Bürgerstraße 6 ist ein großes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später an 2 Herren zu vermieten.

\* Ein heizbares, möbliertes Parterrezimmer ist sofort an eine ruhige, solide Person zu vermieten: **Bürgerstraße 20**.

\* Kronenstraße 45 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer nebst Dienerzimmer) sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Ecke des Birkels und der Ritterstraße 4 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch teilnehmen.

\* Ein größeres, gut möbliertes Zimmer ist für sogleich oder später zu vermieten: **Marienstraße 14** im 2. Stock.

\* Marienstraße 27, 4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

\* Kaiserstraße 52 ist ein schön möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 Stiegen hoch daselbst.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: **Herrenstraße 5** im 2. Stock.

\* Zähringerstraße 88 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Ein kleineres, möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten: **Bürgerstraße 17** im 3. Stock.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: **Douglasstraße 20** im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstr. 32** im ersten Stock.

**Zimmer**, ein gut möbliertes, ist sofort an einen oder zwei selbst Arbeiter um billigen Preis zu vermieten: **Kronenstraße 26**, Hinterhaus, eine Stiege hoch.

\* Bahnhofsstraße 26 ist im Hinterhaus ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Arbeiter sogleich oder auch später zu vermieten.

\* Verlängerte Sophienstraße 67 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit zwei Betten sind auf den 1. Februar zu vermieten: **Leopoldstraße 37**.

\* Drei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 34** im zweiten Stock.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Zähringerstraße 41 ist für sogleich eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres im Spezerei-Laden daselbst.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Gesucht wird ein unmöbliertes, freundliches Zimmer von der Herren- bis zur Leopoldstraße auf 1. Februar. Gesl. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird zur Verrichtung der häuslichen Arbeiten auf sofort gesucht: **Marienstraße 13** im 2. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: **Gartenstraße 4** im 2. Stock.

\* Ein einfaches Mädchen wird für sogleich in Dienst gesucht. Näheres **Adlerstraße 9** im 2. Stock.

Herrschäfts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindsmädchen sowie feine Kellnerinnen finden sofort sehr gute Stellen. Näheres **Waldstraße 25**, 2. Stock.

**Ladnerin-Gesuch.**

\* 2.1. Eine in der Kurzwaarenbranche erfahrene gewandte Verkäuferin wird sogleich oder auf den 1. f. M. zu engagiren gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Empfehlungen unter Chiffre K. K. 74 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**J. M.** Kellnerinnen, flotte und solide, finden in einem der feinsten Café-Restaurants in einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands bei reichlichem Verdienst hübsche Stellen; ferner finden Stellen Köchinnen für Herrschaften, Cafés, Höfe und Restaurants, 1 angehender Kellner, Kellner-

lehrlinge, 1 erster Küchen-Gebf, 1 Oberkellner, Kellnerinnen u. s. w. durch **J. Müller's Bureau**, Kronenstraße 60.

**Waschfrau-Gesuch.**

\* Ein Herr sucht ein Mädchen, welches die Wäsche besorgt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein Lauf-Mädchen**

wird gesucht: **Gartenstraße 17**.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein junger Mann, welcher die Herb- und Bau-schlosserei gründlich erlernt hat, sucht sofort Beschäftigung. Näheres zu erfragen **Werderplatz 47**, Seitenbau, 4. Stock.

\* Ein zuverlässiger Heizer mit guten Zeugnissen sucht Familienverhältnisse wegen Stelle. Zu erfragen **Küppurerstraße 32** im 2. Stock.

\* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Kreuzstraße 7** bei Frau **Fehrenbach**.

**Gefunden**

ein **Uhranhänger**. Abzuholen bei Bezirksamt.

**Garnituren zu verkaufen.**

3.1. Eine Garnitur, bestehend in Sopha, 2 Fauteuils und 6 Halbfauteuils; eine Garnitur, bestehend aus Sopha und 6 Sesseln; eine Garnitur, bestehend in Sopha, 2 Fauteuils und 6 Sesseln in Nußbaum; Chaises-longues, sehr solid gearbeitet; dieselben können nach Wunsch bezogen werden, bei **F. J. Wenz**, Tapezier, Hirschstraße 25.

**Zu verkaufen äußerst billig:**

fertige Betten, mehrere aufgerichtete halbfranzösische und Mainzer Betten von 45 M. an, Chiffonnieres von 27 M. an, Pfeiler-, Wasch- und andere Kommoden von 18 M. an, Kinderbettladen, Ovale, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Küchenschränke, Rohr- und Strohstühle, mehrere Kanapees von 38 M. an, Roste, neue Koffhaare- und Seegrasmatrassen von 9 M. an, Kette und Handkoffer billig bei **G. Schuppin**, Tapezier, Spitalstraße 26.

\* Eine schöne Kommode, 1 Nachttisch, 12 Stühle, alles gut, sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 35** im 3. Stock.

\* Eine Kinderwanne aus Zink ist billig zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 12**.

**3 schöne, schwarze Fräcke**

sind zu verkaufen bei **Schneidermeister Schlusser**, Adlerstraße 6.

**Maskenkostüm,**

ein hübsches, für ein junges Mädchen, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Neue complete Betten**

mit hohen Kopftheilen, Rosten, Haarmatrassen und Polstern, verschiedene halbfranzösische Bettladen mit Rosten, Koffhaare- oder Seegrasmatrassen, mehrere nußbaumene Bettladen (Mainzer Form) mit oder ohne Rosten, neue Federbetten, verschiedene Chiffonnieres und Kommoden, Kanapees und fertige Garnituren werden sämmtlich ganz billig abgegeben bei **M. Weber**, Tapezier, Hebelstraße 4.

**Kanarienvogel,**

selbst gezüchtete, gute Schläger, sind billig zu verkaufen: **Sophienstraße 13**, parterre.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe bittet man Erbprinzenstraße 33, parterre, abzugeben.

**Oval-Tässer,**

weingrün, in gutem Zustande taugt die Weinhandlung

**Max Homburger,**

2.2. 30 Kronenstraße 30.

**Mittagstisch,**

einen guten, zu 48 Pf. empfiehlt

**J. Vogel, zur Karlsburg,**

Academiestraße 30.

**Ciskeller**

ist billig zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Adler in **Mühlburg**.

**Violin-Unterricht.**

\* Ein Lehrer zur Ertheilung von Violin-Unterricht an einen Knaben wird gewünscht. Offerten mit Angabe der Honorarforderung bittet man unter **L. K. 12** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Unterrichts-Gesuch.**

\* Ein Herr wünscht französischen Privatunterricht zu nehmen. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Berliner Pfannkuchen,  
Fastnachtstüchlein,**

empfehl

**W. Schmidt, Hofbäcker,  
Zirkel 29.**

**Berliner Pfannkuchen,  
Fastnachtstüchlein,  
Windbeutel und  
Brioche**

empfehl täglich frisch

**Leopold Wilser,  
Amalienstraße 3.**

**Dampfpfäpfel,  
Bohrpfäpfel,  
Birnenschnitze,  
türk. Zwetschgen,  
geschälte Maronen**

empfehl in frischer Sendung

**C. Hetzel,  
Kaiserstraße 124.**

3.1.

**Holl. Schellfische,  
Soles.**

**Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.**

\* Heute Sonntag früh eintreffende frische

**holl. Schellfische**

sowie alle Sorten geräucherte und marinirte holländische und Ostsee-Fischwaaren empfehl in bester Qualität billigst

**Degenhardt, Fischhändler,  
43 Kaiserstraße 43.**

**Schellfische**

frisch eingetroffen.

**V. Merkle.**

**Schellfische**

frisch eingetroffen bei

**E. Axtmann,**

Gäde der Seminar- und Bismarckstraße.

**Frische Sendung**

**Gangfische,  
Kieler Bücklinge**

empfehl

**C. Hetzel,  
Kaiserstraße 124.**

2.1.

Ich empfehle einen sehr schönen großförmigen

**Utrachan-Caviar,  
Elb-Caviar**

in frischer Sendung.

**C. Hetzel,  
Kaiserstraße 124.**

4.1.

**Turbots, Soles,  
Karpfen, Male**

empfehl billigst.

**Ph. Layh,  
Hebelstraße 1.**

**Comachio-Aal,**

feinst marinirt, empfehl

**C. Hetzel,  
Kaiserstraße 124.**

4.1.

**Schellfische,  
frische holländ.,**

empfehl

**Ph. Layh,  
Hebelstraße 1.**

**Russische**

**Geflügel-Bouillon**

in bekannter vorzüglicher Waare wieder eingetroffen bei

**C. Hetzel,  
Kaiserstraße 124.**

3.1.

**Frankfurter Brat- und Leberwurst,  
Gothaer Knackwürstchen,  
Magdeburger Sauerkraut**

empfehl

**V. Merkle.**

**Cervelatwurst,**

**Blockwurst,**

**deutsche, Mailänder u. Venediger Salami,**

**Braunschw. Leberwurst,**

**Weger Rindszungen**

empfehl in vorzüglicher frischer Waare

**C. Hetzel,  
Kaiserstraße 124.**

2.1.

**Gervais,**

**Fromage de Brie**

frisch eingetroffen.

**Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.**

**Aecht franz. Brie-Käse,  
Boudons und Gervais**

empfehl

**V. Merkle.**

**Universal-  
Knabenträger.**

Dieser Knabenträger ist nach ganz neuem und bewährtem System konstruirt und leistet sowohl als Hosenträger wie auch durch die von dem Taillenbände angebrachten Strumpfhalter, gleichzeitig zum Festhalten der Strümpfe, vorzügliche Dienste.

Als Turnhalter kann derselbe ganz vorzugsweise für Knaben im Alter von 7 bis zu 12 Jahren empfohlen werden.

Alleinverkauf bei

**W. Finokh's Nachf.,  
Eugen Dahlemann,**

Gäde der Kaiser- und Herrenstraße.

**Zurückgesetzt.**

Eine Parthie Filzstiefel für Damen und Kinder werden unter'm Fabrikpreis abgegeben bei

3.1.

**J. Nagel & Co.  
Kaiserstraße 123.**

**Krausen,**

**Schleifen, Plissées,  
Fichus, Barben,**

**Spigen,**

**Corsetten, Schürzen,  
Kragen, Manschetten,  
Oberhemden, Cravatten.**

**Preise bekannt billig.**

**Geschwister Knopf,  
147 Kaiserstraße 147.**

**Joseph Halle,**

96 Kaiserstrasse 96.

Fabriklager

**Pariser Corsets**

zu Originalfabrikpreisen.

Alleinige Niederlage 2.2.

**Ziegler's Patent-Uhrfeder-  
Corsets,**

gesetzl. gesch. d. Reichs-Pat. 26,9. 1881.

**Reparaturen**

werden prompt und billigst besorgt.

**Handtücher à 12 Pf. per Elle,**

**Tischtücher à M. 1.-,**

**Servietten, Wischtücher,**

**Taschentücher,**

**Kaffeedecken, Kölsch,**

**fertige Wäsche.**

**Preise bekannt billig.**

**Geschwister Knopf,  
147 Kaiserstraße 147.**

**Theerosen,**

**Orangenblüthen** etc. täglich frisch.

**Fr. Landwehr,**

Handelsgärtnerei u. Bouquetgeschäft,  
5.2. Bismarckstraße 37.

**Café May**

empfehl hausgemachte Wurstwaaren, reine Weiß- und Roth-Weine, feines Bier, gutes Billard, geräumige Lokalitäten.

**Gasthaus zum Hof von Holland.**

\* Heute früh Zwiebelluchen, gute Weine und einen guten Stoff Bier empfehl

**Nottermann.**

**Restauration zur Karlsburg.**

\* Heute früh 1/10 Uhr warmen Zwiebelluchen nebst einem ausgezeichneten Stoff H. F. el'schen Lagerbiers und reinen Oberländer Weinen; besonders mache ich auf einen französischen Rothwein, das Viertel zu 25 Pf., aufmerksam. J. Vogel.

**Apfel-Wein**

in vorzüglichster Qualität ist zu haben per Liter 24 Pf. in der Obstfelterei von Karl Wagner, Hirschstraße 7 in Durlach. Derselbe wird auch in Fäßchen von 20 Litern abgegeben.

**Bernhardiner Alpen-**  
von  
**Wallrad Ottmar Bernhard.**  
**Zürich.**



**Kräuter-Magenbitter**

Zu haben in Flaschen à M. 1.05, M. 2.—, M. 4.—, in  
Karlsruhe bei Herrn Gustav Martin, Kaiserstraße 76;  
Bruchsal: G. Kreuzburg und Kallhardt; Nastatt:  
Gustav Moriz, A. Watter, N. Natter, Gernsbach: W.  
Neumann; Achern: Peter & Cie.; Durlach: Lud. Reiß-  
ner; Pforzheim: Moriz Gerwig.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem so schweren Verluste unseres lieben Gatten und Vaters, für die Besuche während seiner Krankheit sowie für die reichlichen Blumenspenden und das letzte Geleite zur Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern öffentlichen Dank aus.

**Katharina Götz Wittwe.**  
**Gottlieb Götz.**

Ueber die Thätigkeit des Landes-Unterstützungs-Comites erhalten wir folgende Notizen:

Karlsruhe, 12. Januar. An größeren Sendungen von Lebensmitteln und Kleidungsstücken gingen im Laufe des Tages ab: nach Neuburgweiler 5 Coltis Lebensmittel, nach Leopoldshafen 10 Sack Zwieback und sonstige verschiedene Gewaaren (Schinken, Würste, Speck etc.) auf zwei Wagen verladen, welcher Sendung noch auf Wunsch des Gemeinderaths für 60 Personen Kleidungsstücke hinzugefügt wurden; nach Neckargemünd an den Frauenverein daselbst 4 Coltis Kleider und 10 Sack Zwieback; an die Gemeinde Eberbach 1 Colli Kleidungsstücke.

An Geldern wurde dem Frauenverein Eberbach vorerst 1000 M. übermittelt und eine gleiche Summe dem Bezirksamt Mosbach zu entsprechender Verwendung für die beschädigten Gemeinden Hammersheim und Diedesheim; dem Frauenverein Neckargemünd wurden 2000 M. überwiesen.

Von auswärts kamen Geldbeträge hinzu: vom Unterstützungscomite Sulzburg, vom Frauenverein Hornberg, vom Großh. Bezirksamt Pforzheim, vom Hilfscomite Heilbronn, vom Unterstützungscomite Rohrbach bei Sinsheim, vom Verlag des Berliner Tageblattes in Berlin, vom Frauenverein Wiesloch Ergebnis der Sammlung im Bezirk Wiesloch, vom Unterstützungscomite für den Bezirk Ettlingen, vom Bürgermeisterrat Schlatt, Amts Staufen, von der Gemeinde Söllingen, vom Vorstand des Frauenvereins Achern aus Sammlung, von der Gemeinde Gölshausen, von Großh. Direktion der Heil- und Pflanzanstalt Illenau, weiteres Ergebnis der in Illenau veranstalteten Sammlungen, vom Frauenverein Staufen aus Sammlung in Heiterstheim, vom Verein Fidelia daselbst, in Biengen, Gemeinde Rönningen, Gemeinde Destringen Kirchencollekte.

Die Gesamtsumme beläuft sich auf 181860 M. Nach außer gemachten Mittheilungen sind die Herren Seefeld als Delegirter der Stadt Baden-Baden und Oberbürgermeister Schuster event. Bürgermeister Röttinger als Delegirte der Stadt Freiburg in das Landes-Unterstützungs-Comite bestellt.

**Trau-Ringe,**  
massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt  
**J. Petry,**  
Kaiserstraße 151.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 12. Jan. Anton Lindensfelder von Obergrombach, Friseur hier, mit Magdalena Weined von Büchsenau.
- 13. Leo Maier von Urloffen, Schneidermeister in Baden, mit Luise Weis von hier.

**Geburten:**

- 10. Jan. Kurt Erich, Vater Karl Hofmann, Gr. Bahningenieur.
- 11. Anna Maria Emma, Vater Karl Mayer, Ploshner.
- 12. Karl Heinrich, Vater Jakob Schiffereder, Felshüter.

**Todesfälle:**

- 18. Jan. Eugen, alt 9 Monate 28 Tage, Vater Kaufmann Föhringer.
- 13. Heinrich Sgrank, Kaufmann, ledig, alt 19 Jahre.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 14. Januar. Erste Vorstellung außer Abonnement. **Carmen.** Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Montag den 15. Januar. I. Quartal. 9. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Akten von Hackländer. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**L. Z. T.**

15. I. 8 1/2 U. A.  
Vortrag.

**Karlsruhe.**

Mittwoch den 17. Januar 1883, Abends 7 Uhr,  
im Foyer des Großh. Hoftheaters

**Beethoven-Abend**

von

**Ednard Reuss,**

unter Mitwirkung der Herren Hausser, Lindner, Mottl und Schuster.

**Programm.**

- 1. Mozart, Fantasie Nr. 3 in C-moll (comp. 1782).
- 2. Beethoven, Op. 13, Sonate pathétique (comp. 1799).  
Grave od Allegro di molto — Adagio cantabile — Rondo.
- 3. Beethoven, Op. 98, An die ferne Geliebte, Lieberkreis von Fetters (comp. 1816).
- 4. Beethoven, Op. 35, 15 Variationen mit einer Fuge (comp. 1802).
- 5. Beethoven, Op. 108, Schottische Lieder mit Begleitung von Pianoforte, Violine und Violoncell (comp. nach 1815):  
a. O Zaub'rin, leb' wohl,  
b. Die holde Maid von Inverness,  
c. Der treue Johnny.
- 6. Beethoven, Op. 111, Sonate in C-moll (comp. 1822).  
Maestoso ed Allegro con brio — Arietta (Adagio molto semplice e cantabile).

Concertflügel von Steinweg Nachfolger aus der Niederlage der Herren Gebrüder Fran.

Refervirter Sitz 2 M., nichtrefervirter Sitz 1 M. 50 F.

Billets in den hiesigen Musikalienhandlungen und Abends an der Kasse. 2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Dienstag und Freitag: Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu ausgestellt:

- 1. Axt Blatt Aquarellen, von Sofie Lay in Bodmann.
- 2. An der Tränke, von Professor Hermann Batsch hier.
- 3. Aus der Umgegend von Rotterdam, von Demselben.
- 4. Chromolithographie Richard II. before the Madonna with saints and angels. Privatguthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
- 5. Eine Thongruppe, zwei Messerhämmer darstellend, nach Molin. Eigenthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin.
- 6. Drei Bilder: a. König Gustav Adolf von Schweden, b. Gustav III, c. Gustav IV. von Schweden als Prinz. Eigenthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin.
- 7. Vier photographische Portraits. Eigenthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin.
- 8. Achtundzwanzig photographische Ansichten von Stockholm, des königlichen Schlosses von Rosental und Drottningholm. Eigenthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin.
- 9. Dreizehn kleinere Photographien, Panorama von Stockholm, Gripsholm, Drottningholm, Ulfskådal und Lullgarn. Eigenthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin.
- 11. Kaminischirm, von Helene Strömeyer hier. (Bleibt nur heute ausgestellt).

Venetianischer Kanal, von Ludwig Dill in München.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Vorübergehend ausgestellt:

Neu zugegangen:

Von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog: Das Werk in Prachtband: „Die Hohenjoller und das deutsche Vaterland“, von Dr. R. Graf Stülfrich-Alcantara und Professor Dr. B. Kugler. Von J. Belten in Karlsruhe: 2 Radirungen von B. Mansfeld: „Helmberg (Schloßhof)“ und „Köln;“ 1 Lichtdruck: „Magdalena-Altar der Kirche zu Tiefenbrunn“, von Lucas Moser von Weil; 1 Lichtdruck: „Holzschnitt Altar aus der Kirche zu Kirlach“. Von W. Göttle in Karlsruhe: 1 Lustre-Weibchen für Gas eingerichtet.

**Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Alterthümer-Sammlung:**

Zeitweilig ausgestellt:

- 1) Standuhr mit verzerrten Platten, von Johann Michael Bister in Nastatt, um 1760 (Gebäude fehlt) mit Wappen von Baden (Markgraf Ludwig Georg), von Schwarzenberg.
- 2) Bild der Königsburg von Pergamon, reconstruirt von Thiersch.
- 3) Photographien altchristlicher Denkmale von Ravenna.

Neue Erwerbungen:

- 1) Vier Delgemälde: Münster von Alt-Breisach und von Freiburg, Heidelberger Schloß, Stadtkirche von Mannheim, gemalt von Frh. D. v. Türckheim; Geschenk desselben.
- 2) Gegenstände aus Pfalzbauteil des Kaiser Sees gekauft von Dr. Gros in Neuwied.
- 3) Mittelalterl. Plättchenplatten von Freiburg, Geschenk von Herrn Weigand daselbst.
- 4) Aegyptische Grabplatte, Geschenk von Herrn Dr. A. Wiedemann in Bonn.

**Ethnographische Sammlung:**

- 1) Aegyptische und persische Gegenstände aus dem Nachlasse des verstorbenen Direktors Kachel.
- 2) Werkzeuge aus Obdian, aus Mexico.
- 3) Alte japanische Bronzen, Thiere etc.